

VdK Ortsverband Heilbronn

Bericht über das kostenlose Mittwochabend-Referat
vom 21. Mai 2014 im ARKUS

Referent

Reiner Pimpl, Kriminalhauptkommissar und
lizenzierter Gewaltpräventionstrainer.

Themaworkshop

Zivilcourage und Gewaltprävention im Alltag

Die fünfte Abendveranstaltung des VdK Ortsverbandes Heilbronn behandelte mit Kriminalhauptkommissar Reiner Pimpl des Polizeipräsidiums Heilbronn weite Themenkreise. Am Anfang fragte Pimpl die Erwartungshaltung der Teilnehmer ab um dann konkret im Laufe des Vortrags einzugehen.

"Was kann ich schon tun?" oder „Was geht's mich an?" oder "Wie kann ich überhaupt richtig helfen?" Solche Einwände oder Unsicherheiten führen leider häufig dazu, dass dringend nötige Hilfe unterbleibt. Zivilcourage ist keine bequeme Tugend. Verstanden als ziviler Mut, ist sie wichtig für die Auseinandersetzung mit Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in einer modernen Zivilgesellschaft mit sozialer Verantwortung. Wir alle sind außerdem schon von Gesetzes wegen verpflichtet, bei einer Straftat im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

Im Seminar vermittelte Kriminalhauptkommissar Pimpl Handlungsempfehlungen zur Konflikthandhabung und Deeskalation: Helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, Andere aktiv und richtig zur Mithilfe auffordern, um die Opfer kümmern und einen Notruf organisieren. Außerdem beobachten, um eine genaue Täterbeschreibung abgeben und als Zeuge fungieren zu können. Zahlreiche Praxisfälle diskutierten die Teilnehmer sehr lebhaft und engagiert.

Beispielsweise Verhaltensweisen beim Bemerkten häuslicher Gewalt in der Nachbarschaft, vor allem in Hinblick auf anwesende, zu schützende Kinder. Und auch was ein Wohnungsverweis in solchen Fällen ist, wurde erklärt.

Er erläuterte Statistiken zur Kriminalität, ebenso insbesondere die subjektive Wahrnehmung von Bedrohung und damit verbundenen Ängsten und die objektiven Vorfälle in der Realität. Das Thema Selbstbehauptung umfasste den Selbstschutz. Was Notwehr und ein Angriff sind, rechtlich und praktisch. Erlaubte Hilfsmittel zum Selbstschutz und wie man sich verhalten kann.

Pimpl stand im Anschluss für weitere Fragen zur Verfügung und so dehnte sich die Veranstaltung weit über den geplanten Zeitraum hinaus anhand der dringenden Fragen. Abschließend war ein wichtiger Vortrag für alle Anwesenden, alle profitierten im großen Maße davon.

Im Mittelpunkt der Mensch.